

Verpflichtende Fortbildung und Leben

Beitrag von „Sissymaus“ vom 17. September 2017 16:14

Leute, was habt ihr nur für Schulleitungen. Und wie wenig empathisch seid ihr, wenn jemand am Geburtstag eines 6-jährigen (der wirklich auch bei "normalen" Kindern sehr sehr wichtig ist) nicht auf eine Fortbildung gehen möchte. Es ist ja auch so, dass die TE die FB an einem **anderen Tag am anderen Ort** wahrnehmen will. Wieso wird das hier so verissen? Bin einigermaßen entsetzt und kann nur mit dem Kopf schütteln 😞 Kann man das wirklich nur verstehen, wenn man selber Kinder hat?

Ich habe netterweise frei bekommen, als mein Sohn eingeschult wurde. Meine SL ist da insgesamt entgegenkommend. Schließlich arbeite ich auch oft über meine Dienstverpflichtung hinaus. Da erwarte ich auch ein Entgegenkommen bei solchen EINMALIGEN Ereignissen wie Einschulung und Eltern, die im Sterben liegen. Kann jemand wirklich vorn stehen und Unterricht machen, wenn man insgeheim weiß, dass der Vater im Sterben liegt?

Traurig. Wirklich traurig 😞 Man ist doch Beamter und kein Leibeigener. Das Land hat seinen Beamten gegenüber auch eine Fürsorgepflicht und man kommt nun mal nicht ohne gewissen private Verbindungen.